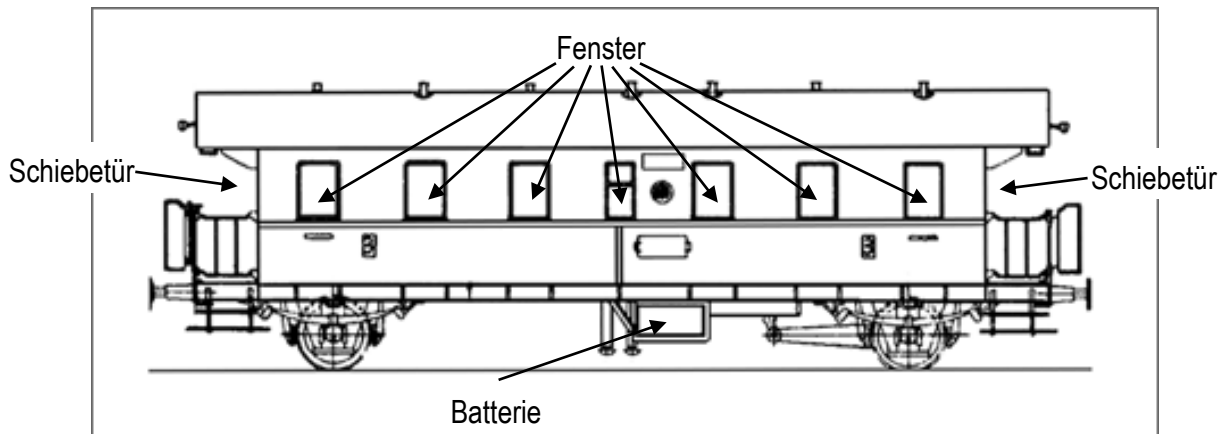


Reisezugwagen

(historisch) „Donnerbüchse“ Bi, Ci, Ai, ABi usw.

1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Stahl: Profile mit Blechbeplankung, Innenverkleidung Holz und Hartfaserplatten

■ Besonderheiten:

Zugang in der Regel über offene Plattformen an den Wagenenden.

Einige Wagen haben geschlossene Plattformen.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen:

Schiebetüren an den Wagenenden, bei Wagen mit geschlossenen Plattformen einfache Drehtüren.

■ Fenster:

Seitenscheiben: ESG ca. 4 mm, lassen sich teilweise öffnen,
Öffnungswerkzeug: Feuerwehrraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

■ Übergang zum Nachbarwagen:

Über offene Plattform und Übergangsbleche bzw. Schiebetür an der geschlossenen Plattform und Übergangsbleche.

■ Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke:

Stahlblech ca. 4 mm auf Gerippe aus Stahlprofilen, innen verkleidet mit Holz und/oder Hartfaserplatten.
Achtung: Eindringen durch Seitenwand, Fahrzeugboden oder Fahrzeugdecke ist sehr zeitaufwändig!

3. Gefahren durch elektrischen Strom

■ Elektrische Heizung / Zugsammelschiene:

Teilweise verfügen die Fahrzeuge über eine elektrische Heizung / Zugsammelschiene mit einer Nennspannung von 1000 V. Die Versorgung erfolgt durch Lokomotiven oder ortsfeste Anlagen. Vor Beginn von Lösch- oder Rettungsarbeiten vom Bahnpersonal bestätigen lassen, dass die Zugsammelschiene keine Spannung führt!

■ Batteriespannung:

Die Waggonen verfügen über ein batteriegespeistes Bordnetz mit 24V. Die Batterie befindet sich unter dem Wagenboden in einem Holzkasten, der nur mit einem Spezialschlüssel geöffnet werden kann. Seitlich am Batteriekasten sind hinter leicht zu öffnenden, markierten Klappen die Hauptsicherungen (Schraubeinsätze) angeordnet.

■ Netzspannung:

Am Batteriekasten befindet sich eine Fremdeinspeisungsdose.

4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

- Innenverkleidung aus Holz. Sitzbänke aus Holzlatten oder Polster mit Kunstleder-Bezug. Die Kabel haben größtenteils eine PVC-haltige Isolierung. Vorsicht giftige Dämpfe!

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

■ Dampfheizung:

Die Fahrzeuge verfügen über eine Dampfheizung mit einem Betriebsdruck von 4 bar, bestehend aus einer Durchgangsleitung sowie Kondensatabscheider unter dem Wagenboden und Heizkörpern / Heizrohren im Wageninneren. Die Versorgung erfolgt durch Lokomotiven oder ortsfeste Anlagen.

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Batterie	Batteriesäure	2x 8 l	Batteriekasten
Luftbehälter	Druckluft bis 5 bar	25 + 9 l	Unterflur